

NEWSLETTER 2010/2

- // Editorial
- // Bericht zum aktuellen Vereinsgeschehen
- // Mitglieder stellen sich vor
- // Ausblick
- // Neue Mitglieder

Editorial

Der RealFM e.V. und die SVIT FM Schweiz erweitern die bestehende länderübergreifende Kooperation mit IFMA Austria, der Arbeitskreis RealFM-Zertifizierung Objektmanagement erarbeitet inhaltliche Details einer ersten Zertifizierungsstufe und der Arbeitskreis Instandhaltung findet erhebliche Einsparpotentiale bei einer detaillierten Betrachtung von Routineinstandhaltungsaktivitäten.

Das ist nur eine Auswahl der laufenden Aktivitäten in unserem Berufsverband, über die wir in diesem Newsletter berichten möchten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!
Ihre Newsletterredaktion

Bericht zum aktuellen Vereinsgeschehen

RealFM e. V. und SVIT FM Schweiz erweitern bestehende länderübergreifende Kooperation mit IFMA Austria

RealFM e.V. und SVIT FM Schweiz kooperieren jetzt auch mit IFMA Austria. Der österreichische Verband hat die seit Herbst vergangenen Jahres bestehende Kooperationsvereinbarung zwischen RealFM und SVIT FM anlässlich des FM Tages in Zürich am 20. und 21. April 2010 unterzeichnet. Ab sofort soll es mindestens einmal jährlich eine Veranstaltung für die Mitglieder der kooperierenden Verbände geben, auf der die gemeinsamen Projekte und Strategien vorgestellt und diskutiert werden. Das nächste Treffen findet voraussichtlich im Frühjahr 2011 in München statt.

Zum FM Tag in das Seminarhotel der Credit Swiss waren - trotz Aschewolke - rund 170 Teilnehmer aus der Schweiz, Deutschland und Österreich gekommen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Themenblöcke wie das Bewirtschaften von Wohnimmobilien, Krankenhäusern und Pflegeheimen, Chancen, Risiken und Grenzen von Social Networks für das Facility Management oder internationale FM-Entwicklungen. Es kristallisierte sich heraus, dass es neben vielen gemeinsamen Themen auch Schwerpunkte gibt, die in den einzelnen Ländern unterschiedlich entwickelt sind. Während die Schweiz das nachhaltige Bauen (Schwerpunkt Wohnungsbau) bereits sehr gut umsetzt, punkten deutsche Facility Manager mit FM-gerechter Planung und starken Facility Services, die häufig auch in der Schweiz zum Zuge kommen.

Regionalkreistreffen am 4.5.2010 bei der Flughafen Dresden GmbH

Der Regionalkreis Mitteldeutschland hat am 04.05.2010 zum Regionalkreistreffen auf den Flughafen Dresden eingeladen. Es war die erste Veranstaltung unter dem neuen Namen „Mitteldeutschland“. Mit der Umbenennung soll deutlich gemacht werden, dass der Regionalkreis sich nicht nur auf Leipzig konzentriert, sondern sich an ganz Mitteldeutschland richtet.



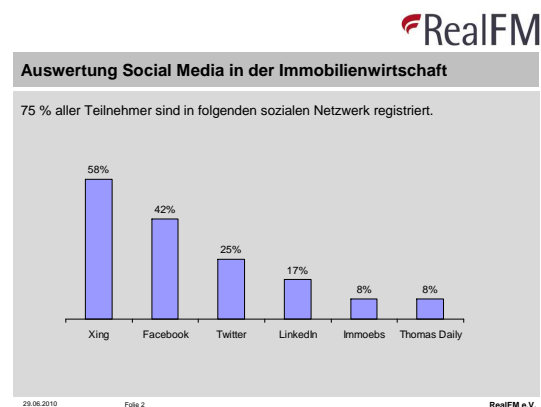
Herr Manfred Kunath, Dipl. Ingenieur (FH) und technischer Leiter der Flughafen Dresden GmbH informierte die Teilnehmer über Sicherheit und Optimierung des Gebäudemanagementbetriebes am Beispiel des Flughafen Dresden Terminals. Anschließend hat Prof. Dr. Fritz Runge von der BAUAKADEMIE über Aufbau und Betrieb branchenspezifischer Best Practice Plattformen unter RealFM –Schirmherrschaft berichtet. Ziel ist es, eine branchen-spezifische Best Practice Plattform aufzubauen und damit den Immobilien besitzenden Unternehmen verschiedener Branchen eine neue Plattform zum Austausch bester Erfahrungen auf dem Gebiet Real Estate und FM zur Verfügung zu stellen. Vorreiter ist hier der RealFM-Arbeitskreis der Chemie- und

Pharmabranche. Nach den Vorträgen folgte für die Teilnehmer eine Besichtigung spezieller sicherheitstechnischer sowie brandschutztechnischer Anlagen im Flughafen Dresden Terminal

Wir bedanken uns bei der Flughafen Dresden GmbH für die Gastfreundschaft und die Unterstützung der Regionalkreisveranstaltung mit entsprechenden Räumlichkeiten und Catering. Bilder der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Bericht zur Veranstaltung des Regionalkreises München in der Allianz Arena München am 19. Mai 2010

Wer kennt wen, wer arbeitet an welchem Projekt, wie werden Leistungen beurteilt und bewertet? Die neuen Medien verändern ganze Industrien. Welche Auswirkungen werden sie auf die Immobilienwirtschaft haben? Welche Chancen ergeben sich für Unternehmen und Unternehmer?



Social Media und Web 2.0 sind die moderne Form des Internets. Das Mitmach-Web entwickelt sich rasend schnell weiter und gewinnt an Beliebtheit. Twitter und Facebook sind die neuen Stars der Web 2.0-Welt und verzeichnen atemberaubende Wachstumsraten. Mit über 400 Millionen Nutzern weltweit hat Facebook bereits mehr Einwohner als die USA. Um zu zeigen welche Auswirkungen die neuen Medien auf die Immobilienwirtschaft haben und wie auch Sie die Vorteile der neuen Technologien nutzen können, was zu beachten ist und wie man diese Plattformen persönlich oder als Unternehmen in der Immobilienwirtschaft sinnvoll einsetzt, hat die RealFM zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen.

Über vierzig Teilnehmer sind dieser Einladung begeistert gefolgt. Den ganzen Artikel sowie die Ergebnisse einer Befragung der Teilnehmer können Sie [hier](#) auf unserer Homepage nachlesen.

7.6. - 8.6.2010 Facility Management Kolloquium 2010 in Berlin

Die Veranstaltungsreihe Facility Management Kolloquium findet seit dem Jahr 2006 regelmäßig statt. In dieser Zeit hat sie sich zu einer der erfolgreichsten und bekanntesten Veranstaltungsreihen rund um „Facility Management Themen“ entwickelt.

Für die Durchführung der Veranstaltung, die komplette Vorbereitung und Organisation des Facility Management Kolloquiums sind Studierende, vor allem von der Beuth Hochschule für Technik Berlin und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

verantwortlich. Die Studierenden arbeiten mit Freude und Zielstrebigkeit daran, das theoretisch Erlernete praktisch umzusetzen. Ermöglicht wird dies durch die fachliche Führung und Projektsteuerung der BAUAKADEMIE sowie durch die Unterstützung von RealFM e.V.

Am 7. und 8. Juni 2010 fand das fünfte Facility Management Kolloquium unter dem Titel „Industrial Services vs. Facility Services?“ statt. Informationen und Impressionen zur Veranstaltung finden Sie unter [5tes FM Kolloquium](#) sowie hier [Impressionen](#).

Bericht zum Arbeitskreis RealFM-Zertifizierung Objektmanagement

Die Zertifizierung des Objektmanagers ist ein neues Projekt der RealFM, mit dem sich der Arbeitskreis RealFM-Zertifizierung Objektmanagement befasst.

Es geht hier um die Zertifizierung von Einzelpersonen. Es sollen keine Programme oder Maßnahmen zertifiziert werden, sondern ausdrücklich die Kompetenz der Kenntnisträger (Objektmanager). Die Zielgruppe sind Objektmanager von Nutzern und von Dienstleistern. Im Falle von hohen Outsourcinggraden auf Seiten der Nutzer ist die Zertifizierung eines sogenannten Dienstleistungssteuerer angedacht.

Das Projekt befindet sich gut im Zeitplan. In den ersten 3 Monaten wurden Zertifizierungsstruktur sowie die Verschmelzung des Kompetenzmodells mit dem OM-Praxismodell erarbeitet. Zurzeit werden die inhaltlichen Details der ersten Zertifizierungsstufe (OMbasic Kompetenzcheck und OMbasic Zertifizierung) erstellt. Danach startet die Erprobungsphase. Ein vorzeigbares Erstergebnis ist für die Expo Real 2010 geplant.

RealFM e.V. startet neue Aktivitäten im Arbeitskreis Instandhaltung

Der RealFM e.V. Arbeitskreis Instandhaltung intensiviert seine Aktivitäten. Im Mittelpunkt stehen Leistungskataloge auf Basis der VDMA/AMEV unter den Gesichtspunkten zeitgemäßer, kostenoptimierter Bewirtschaftungskonzepte. Ziel ist es, wirtschaftliche Vorteile für den Immobilieneigentümer herauszuarbeiten und Überschneidungen oder Doppelungen in den Leistungsteilen Wartung, Inspektion und Betriebsführung zu reduzieren. Erste Ergebnisse zeigen, dass eine detaillierte Betrachtung der Routineinstandhaltungstätigkeiten erhebliche Einsparpotenziale erschließt.

Zu weiteren kurzfristigen Zielen des Arbeitskreises, der von Dirk Otto, Gegenbauer Facility Management GmbH, München, geleitet wird, gehören Kataloge für servicelevelorientierte Tätigkeiten sowie das Überarbeiten und Weiterführen der vorliegenden IFMA-Leitfäden aus den Jahren 2002 und 2005 und deren Anpassung an den RealFM-Standard.

Mitglieder stellen sich vor

Ein Berufsverband wie der RealFM e.V. lebt von seinen Mitgliedern. Aber wer sind diese Mitglieder? Heute wollen wir Ihnen Prof. Robert Wahlen vorstellen. Er ist aktives Mitglied bei RealFM e.V. und war davor bereits über Jahre aktiv innerhalb von IFMA Deutschland e.V.



Herr Wahlen, was ist Ihre Aufgabe im Unternehmen?

Als Inhaber der FMPRO Robert Wahlen, die sich mit der Beratung, Planung, Beschaffung und dem Controlling der Sekundärprozesse im Real-Estate und dem Gebäude-/ Facility Management beschäftigt, ist es meine Aufgabe, das Unternehmen, seit nunmehr 22 Jahren, im Markt zu vertreten aber auch selbst die Unternehmensberatung durchzuführen. Zudem bin ich seit 4 Jahren Gastprofessor an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin und lehre dort 6 Lehrfächer im Bachelor- und Masterstudiengang des Facility Management.

Wie sieht ein Arbeitstag bei Ihnen aus?

Beratung der Kunden u.a. durch Entwicklung von Konzepten für Prozessverbesserungen und der praktischen Realisierung/ Anwendung von Leistungs-/ Arbeitsprozessen bei Unternehmen die sich mit Folgendem beschäftigen

- Immobilien -, Property-, Asset-Management
- Gebäudemanagement
- Facility Management
- Business Continuity Management
- Dienstleistungsmanagement

Zudem kommt natürlich die Arbeitsplatzbeschreibung, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung (EU- und privatrechtlich) und nachfolgende Begleitung der Kunden beim Übergang einerseits in ggf. eigene Unternehmensstrukturen und / oder an Dritte.

Was reizt Sie vor allem an Ihrer Aufgabe?

Die Vielfältigkeit der Themen und die Emotionen von „es bleibt so wie es ist bis hin zu wir krepeln alles um“. Einfach gesagt, hinter all den zu erbringenden Prozessen stehen Menschen und es ist für einen Berater nichts schöner, wenn die „neuen bzw. verbesserten Prozesse“ funktionieren und die Menschen dann dahinter stehen.

Was erwarten Sie von einem Berufsverband?

Seine Aufgabe ist die Wahrung und Förderung der Interessen des Berufsstandes sowie die Unterstützung seiner Mitglieder in allen berufsständischen aber auch

berufsrechtlichen Fragen. Ein starker Berufsverband wird geprägt von seiner fachlichen Kompetenz und von einer hohen Mitgliederzahl, die seinen artikulierten Interessen den erforderlichen Nachdruck in Märkten verleihen. Er sollte ein Netzwerk von Praktikern (Nachfragern und Anbietern) zusammenführen um daraus Potentiale zu entwickeln.

Wie sehen Sie die Zukunft des Berufsbildes der Real Estate und Facility Manager?

Das Berufsbild ist nun nach vielen Jahren durch die DIN EN 15221-1 ff. und CEN TC 348 eigentlich vorgegeben. Leider sind die Inhalte nur sehr wenigen Menschen aus den o.g. Bereichen der Immobilienwirtschaft bekannt, geschweige denn in der Lehre und praktischen Ausführung verankert. Zukünftig kann es nur Aufgabe von RealFM sein, die Schnittstelle des Real Estate und Facility Management zusammen zu führen und in Lehre und Praxis dauerhaft zu verankern.

Und zum Schluss: Was machen Sie, wenn Sie nicht arbeiten?

Der Slogan der Unternehmensberater ist „selbst und ständig“. Daher ist es mir eine große Freude, mit meiner Ehefrau einen kleinen 8½-monatigen Sohn zu haben, dem ich mich in der freien Zeit voll widme. Daneben sind die Interessen an Musik, Kunst und Kultur, fremden Länder und Nationalitäten etwas in den Hintergrund geraten, die aber später bestimmt wieder kommen.

Ausblick

Informationen zu Veranstaltungen sowie Anmeldeformulare und Wegbeschreibungen finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage www.realfm.de unter „Termine“.

Safe The Day 16. September 2010 in Berlin

Leitfaden für Notfall & Krisenmanagement in der Immobilienwirtschaft

Einen Tag vor der ordentlichen Mitgliederversammlung und u.a. mit Unterstützung des RealFM e.V. findet in Berlin die Abschlussveranstaltung des Innovationsforum Business Continuity Management Building Security (BCM-BS) statt. Nutzen Sie die Gelegenheit sich über den im Innovationsforum BCM-BS namhafter Unternehmen entwickelten Leitfaden und neueste Trends, Empfehlungen zu informieren.

BCM-BS behandelt das Krisen- und Notfallmanagement welches über die in der GEFMA-Richtlinie 190 behandelte Betreiberverantwortung hinausgeht. BCM-BS ist die geplante Vorsorge vor möglichen internen und/ oder externen Bedrohungen, die der Wertschöpfung von Unternehmen erheblichen Schaden zufügen können. Eigentümer sind Garanten gegenüber ihren Nutzern/ Mietern, damit diese reibungslos Werte schöpfen können. Entsprechendes gilt für die Nutzer gegenüber dem Eigentümer. Verantwortlich und haftend für den Aufbau und die kontinuierliche Anpassung des BCM-BS sind auf beiden Seiten die Leitungsfunktionen. Dies setzten interne bzw. externe Management- und Servicegesellschaften aus dem Property-, Immobilien-, Gebäude- und/ oder Facility Management ein. Die Einladung folgt per E-Mail an die Mitglieder.

Ordentliche Mitgliederversammlung RealFM e.V. in Berlin

Wir laden Sie am 17. September 2010 um 13:00 Uhr herzlich zu unserer [ordentlichen Mitgliederversammlung](#) ein.

Die Einladung wird den Mitgliedern entsprechend der Satzung fristgemäß zugehen. Einladung, Tagesordnung, Beschlussvorlage/Anträge und das Anmeldeformular finden Sie dann zu gegebener Zeit auch im Mitgliederbereich unserer Homepage.

Neue Mitglieder

Seit dem Erscheinen des letzten Newsletters können wir folgende neue Mitglieder bei RealFM e.V. willkommen heißen:

- Reinhard Preis, NORD/FM GmbH, Prokurist, Hannover
- Matthias Loga, Student, Gladbeck
- Maïke Buttler, Student, Stuttgart
- Falko Schwenk; caverion GmbH, Projektleiter, Stuttgart
- Martin Hofmann, caverion GmbH, Vertriebsbeauftragter KDA-Service, Hamburg
- Anton Scariot, caverion GmbH, Techn. Vertrieb Region Rhein Main, Dreieich
- Nelli Löwen, Daimler AG, Esslingen
- Silvio Lohrmann, STRABAG Property and Facility Services GmbH, Facility Manager, Leipzig
- Thomas Wotka, WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG, Leitung Facilities Management Minden
- Herbert Huffles DIW Instandhaltung Ltd. & Co. KG Bereichsleiter Vertrieb Nürnberg
- Torsten George, DIW Instandhaltung Ltd. & Co. KG, Vertrieb Karlsruhe
- Sarah Keck, DIW Instandhaltung Ltd. & Co. KG, Projektleiterin Vertrieb, Stuttgart
- Andrea Breitschädel, Versicherungskammer Bayern, Abteilungsleiterin Wohnimmobilien, München
- Carsten Wichmann, E.ON Facility Management GmbH, Projektleiter, Hannover
- Joachim Spicker, DIW Instandhaltung Ltd. & Co. KG, Vertrieb, Düsseldorf
- Alexander Döbelin, DIW Instandhaltung Ltd. & Co. KG, Vertrieb, Stuttgart
- Marc Raute, Infraseriv GmbH & Co. Höchst KG, Facility Manager, Frankfurt am Main
- Florian Zeller, FMC Facility Management Consulting GmbH, Geschäftsführer, München
- Christian Lennartz, Deutsche Apotheker- u. Ärztebank e.G., Strategischer Einkauf FM, Düsseldorf
- Stefan Will, Allianz Deutschland AG, Warengruppenmanager, München

Wir sind stets bemüht, die Homepage auf dem aktuellsten Stand zu halten. Auch Sie können hierzu beitragen: Infos und Hinweise zu interessanten Veranstaltungen und Produkten schicken Sie bitte direkt an die Geschäftsstelle des RealFM e.V. office@realfm.de.

Ihre Newsletterredaktion:
Hessel van Minnen
Roald Niederlein

An diesem Newsletter wirkten mit:
Ines Ammon
Robert Wahlen
Lilian Riess
Christoph Schulz